Presseinformation

2. September 2010

Festival „Musica sacra" startet am 11. September

Fünf Konzerte in St. Pölten, Lilienfeld und Herzogenburg

Seit mittlerweile über drei Jahrzehnten hat sich die renommierte Konzertreihe „Musica sacra" im Zentralraum Niederösterreichs der Pflege alter, insbesondere sakraler Musik verschrieben und stellt deren Zeitlosigkeit anhand internationaler und nationaler Interpretationen alljährlich eindrucksvoll unter Beweis. Die Einzigartigkeit des Festivals ergibt sich dabei nicht nur aus der Musik an sich, sondern auch durch deren Inszenierung an außergewöhnlichen authentischen Spielstätten wie dem Dom zu St. Pölten, der Stiftskirche Herzogenburg und der Basilika Lilienfeld.

Heuer stehen in der Zeit vom 11. September bis 17. Oktober fünf Konzerte sowie drei Gottesdienste auf dem Programm, die u. a. opulente Meisterwerke wie Georg Friedrich Händels „Israel in Egypt" bringen, dem Œuvre der musikalischen Jahresregenten Robert Schumann (200. Geburtstag), Giovanni Battista Pergolesi (300. Geburtstag) sowie Johann Joseph Fux (350. Geburtstag) einen Schwerpunkt setzen und überdies Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi oder Alessandro Scarlatti breiten Raum widmen. Gestaltet wird „Musica sacra" heuer vom L\'Orfeo Barockorchester, der Domkantorei St. Pölten, dem Ensemble Florilegium, Private Musicke, dem Schauspieler Peter Simonischek u. a.

Der Festivalreigen startet am Samstag, 11. September, im Dom zu St. Pölten mit Georg Friedrich Händels Oratorium „Israel in Egypt", gefolgt von einem Orgelrezital mit Musik von Johann Joseph Fux, Franz Liszt und Robert Schumann am Sonntag, 26. September, in der Basilika Lilienfeld und „Salve Regina" mit Werken von Antonio Vivaldi, Giovanni Battista Pergolesi und Alessandro Scarlatti am Sonntag, 3. Oktober, im Stift Herzogenburg. Danach stehen - wiederum im Dom zu St. Pölten - am Samstag, 9. Oktober, „Tod und Auferstehung" mit Musik von Johann Sebastian Bach bis Paul Hindemith sowie Texten von Franz von Assisi bis Rainer Maria Rilke, gelesen von Peter Simonischek und Brigitte Karner, sowie am Sonntag, 17. Oktober, „Amor sacro e profano" mit Werken von Claudio Monteverdi, Francesco Corbetta und Barbara Strozzi auf dem Programm.

Die drei Gottesdienste finden am Sonntag, 19. September, ab 10 Uhr in der Stiftskirche Lilienfeld („Missa Purificationis" von Johann Josef Fux), am Samstag,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

2. Oktober, ab 9 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg (Franz Schuberts „Messe in B") sowie am Sonntag, 3. Oktober, ab 10 Uhr in der Domkirche St. Pölten (Charles-Marie Widors „Messe solennelle") statt.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02742/333-2601, e-mail office@festival-musica-sacra.at und http://www.festival-musica-sacra.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at